Halle und Umgebung.

Halle a. S., 30. Mai.

Eine schärfere Besteuerung der Kinos

plant unser Magistrat. Er geht dabei von der Erwägung aus, daß die Kinos zum Nachteil unseres Stadttheaters und damit am letzten Ende des Stadtsäckels, entsprechend der Zeitrichtung, außerordentlich starken Zuspruch haben und daß dieser Zuspruch in stärkerer Weise als bisher für die städtischen Einnahmen fruchtbringend gemacht werden müßte. Von solchen Gedanken aus hat der Magistrat eine neue Steuerordnung für Kinos ausgearbeitet mit der Tendenz, sie steuerlich kräftiger anzufassen als bisher. Die Steuerordnung berücksichtigt, wie wir hören, die Anzahl der Sitzplätze und Stehplätze und bemißt danach die Steuersätze, die als Pauschale erhoben werden.

Von der Einführung einer Billettsteuer für Kinos hat man abgesehen.

Die Vorlage, die uns im einzelnen nicht bekannt ist, — wir referieren dazu lediglich objektiv — wird in den nächsten Wochen den Stadtverordneten zugehen.

Die Uebergehung der halleschen Gewerbetreibenden

bei Vergebung der Uniformlieferung für unsere Polizei war jüngst von der hiesigen Handwerkskammer zum Gegenstand der Kritik gemacht worden, von der wir in der „Saale-Ztg." Notiz nahmen. Die Handwerkskammer hatte folgendes ausgeführt:

„Die Kleiderlieferung für die uniformierten Polizei-Exekutiv-Beamten ist ohne öffentliches Ausschreiben auf zehn Jahre an eine Berliner Lieferungsfirma vergeben worden. Das jährliche Objekt beläuft sich auf 25 000 Mark.

Hat denn die Verwaltung gar nicht an die Halleschen Steuerzahler gedacht, unter denen steuerkräftige und leistungsfähige genug sind? Wie kann eine Vergebung auf 10 Jahre — von anderer Seite wurde uns mitgeteilt, daß sie nur auf 5 Jahre erfolgt sei — vor der Allgemeinheit und vor dem Ministerium gerechtfertigt werden? Wozu sind die Vorschriften am 23. Dezember 1905 erlassen, und ist es nicht geradezu eine zielbewußte Außerachtlassung der Beschlüsse und Forderungen des Stadtverordnetenkollegiums, welche bei den Etatsberatungen des Vorjahres erhoben wurden? Der Magistrat, allerdings eine andere Behörde, hatte kurz vorher erklärt, daß die Stadtgemeinde auch in Zukunft sich die Förderung des Handwerks angelegen sein lassen werde.

Wie ist es möglich und welche Gründe rechtfertigen es, daß zwei örtliche Behörden sich so verschieden betätigen?"

Darauf erläßt jetzt die Polizeiverwaltung nachstehende Berichtigung:

Es ist unwahr, daß die Kleiderlieferung für die uniformierten Polizeibeamten zu einem Beschaffungspreis von jährlich 25 000 Mark auf 5 oder 10 Jahre an eine Berliner Firma vergeben worden ist. Die Lieferung wird von Jahr zu Jahr vergeben und verteilt sich auf verschiedene Firmen; die mit diesen Firmen abgeschlossenen Verträge lauten nur auf ein Jahr. Lediglich die in den vorhergehenden Jahren mit hiesigen Lieferern gemachten Erfahrungen haben es der Polizeiverwaltung nahegelegt, auswärtige Firmen bei den jetzigen Lieferungen vorzuziehen. Im übrigen läßt der Ministerialerlaß vom 23. Dezember 1905 ausdrücklich zu, daß unter gewissen Voraussetzungen, die hier vorliegen, von einer Ausschreibung abgesehen werden darf.

J. A.: Grantzow.

Zu dem Blumenkorso

am nächsten Sonntag, den 2. Juni, nachmittags 3 Uhr haben 80 Boote und Gondeln gemeldet. Außerdem fahren ca. 50 Boote Hallescher Rudervereine außer Konkurrenz auf. Neben drei Musikkapellen sorgen fünf Gesangvereine und zwar „Sang und Klang" und die „Hallesche Männer-Liedertafel" einerseits und der Gesangverein „Tannhäuser", der „Bäcker-Innungs-Gesangverein" und die „Volksliedertafel" vereint andererseits für Unterhaltung der nach Tausenden zählenden Teilnehmer und Zuschauer.

Die Abfahrt erfolgt pünktlich 3 Uhr von der Peißnitzbrücke ab. Es ist unbedingt erforderlich, daß alle Teilnehmer spätestens 2½ Uhr Platz genommen haben, da die letzte halbe Stunde zum Ordnen verwendet werden muß. Wer nicht an der Peißnitzbrücke einsteigen will oder kann, muß dafür Sorge tragen, daß sein Fahrzeug spätestens 2½ Uhr an der Peißnitzbrücke ist. Nachzügler können nicht berücksichtigt werden, da die Boote sich vor der Abfahrt zumeist mitten auf dem Wasser aufhalten müssen und nicht an das Ufer kommen können. Also Pünktlichkeit liegt hier in jedes eigenem Interesse, um nicht von einer schönen Veranstaltung ausgeschlossen zu werden. Der Fahrordnung, welche allen Hauptteilnehmern noch zugeht, ist unbedingt Folge zu leisten, ebenso den betr. Herren, welche das schwierige Amt der Leitung übernommen haben. Jede Zuwiderhandlung zieht Konkurrenzausschluß nach sich.

Das Preisgericht besteht aus 21 Damen und Herren, welche in drei Gruppen verteilt auf der Strecke Aufstellung nehmen. Jeder Teilnehmer hat das ausgegebene Abzeichen öffentlich zu tragen, um ungehindert passieren zu können. Außerdem berechtigt dieses Abzeichen nach beendetem Korso zum kostenfreien Eintritt in die Saalschloßbrauerei, Bad Wittekind oder Zoologischer Garten. Voraussichtlich werden die beteiligten Gesangvereine getrennt auch hier ihre Weisen noch erschallen lassen. Die Preisverkündigung erfolgt in den drei genanten Lokalen gleichzeitig abends 7½ Uhr. Die Preise selbst können am Dienstag im Geschäft der Firma W. F. Wollmer, Gr. Ulrichstraße, in Empfang genommen werden. Als Legitimation dienen die ausgegebenen Karten, welche zuvor mit entsprechendem Vermerk in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins Brüderstr. 4 noch versehen werden müssen.

Nach uns gewordenen Mitteilungen sind teilweise wahre Wunderdekorationen geplant, so daß sicherlich die meisten illustrierten Blätter den Halleschen Blumenkorso auf der Saale bildlich bringen werden. Wie bereits mitgeteilt, findet auch eine kinematographische Aufnahme statt. Die Abfahrt erfolgt pünktlich um 3 Uhr. Der Blumenkorso erstreckt sich bis an die Jahnshöhle, wo gewendet und zurück bis zur Peißnitzspitze gefahren wird. Hier wird gewendet und dann geht es bis zur Saalschloßbrauerei, wo die Teilnehmer aussteigen.

Billetts auf der abgesperrten Peißnitzspitze und auf abgesperrten Talstraße unterhalb der Peißnitzspitze sind noch in geringer Anzahl zum Preise von 1,50 Mk. bezw. 75 Pfg. in der Geschäftsstelle sowie in den im heutigen Inseratenteil bekannt gemachten Zigarrengeschäften erhältlich.

Weiß-Schwarz: der Trumpf der Mode.

Weiß und Schwarz — das sind bekanntlich schon seit mehreren Jahren die Favoriten der Mode. Aber hieß es bis jetzt Schwarz-Weiß, so lautet die Parole nun: Weiß-Schwarz. Nie hat Weiß als Modefarbe so triumphiert wie heuer. Weiße Liberty-Atlaskleider, weiße Atlas-Schneiderkleider, weiße Taftgazeensembles, weiße Spitzenkleider sind dutzendweise auf den Pariser vornehmen Plätzen zu sehen, wo die ersten Modeschöpfungen das Licht der Welt oder besser gesagt der Oeffentlichkeit erblicken. Eben so kleidsam wie vornehm ist nun die Art, wie Schwarz in den verschiedensten Formen und bei den verschiedensten Gelegenheiten als Rahmen-, Komplementär- und Relieffarbe für das herrschende Weiß benutzt wird. Während also früher die weiße Farbe ihrer Antipodin, der schwarzen, zu ihrer Vormachtstellung verhelfen mußte, ist jetzt der Spieß gedreht: die schwarze Farbe wird mit der weißen zusammen verwandt, um die erstere so stark als möglich zu betonen. Daß diese Art der Zusammenstellung eine Zukunft haben wird, steht außer Zweifel, umsomehr als die freigewählte abstechende Jacke die Herzen der Pariserinnen sich im Sturm erobert hat. Was gibt es Reizvolleres als einen schwarzen Tuchrock und dazu eine weiße Atlasjacke! Dieses Urmodell hat Furore gemacht, und mit kaum erdenklicher Phantasie paart man Weiß und Schwarz. Schwarze Atlasröcke drapiert oder in Strahlenfalten geordnet, bekommen Jackengefährten aus weißem, bisweilen aber auch aus silbergrauem Atlas, aus weißem oder elfenbeinfarbenem Brokat! Umgekehrt gesellt man aber auch weißen Atlasröcken schwarze Atlasjacken, zuweilen sogar gestreifte oder gemalte Jacken in weiß-schwarzem Musselin hinzu. Um die Eintönigkeit, die diese beiden Farben, auch wenn die Zusammenstellung noch so geschickt ist, notwendigerweise hervorrufen müssen, ein wenig zu unterbrechen, ist man dazu übergegangen, die Kragen und Aermelaufschläge etwas bunter und man kann wohl sagen reizvoller zu gestalten. Orangefarbige Taffetkragen und gleiche Aermelaufschläge haben in der weiß-schwarzen Mode sich einen Platz errungen. Als Knopflochblume, die mittlerweile wieder obligat geworden ist, dient bei weißen Jacken die Rose. Selbstverständlich herrscht auf dem Sportplatze einzig und allein die weiße Farbe, die durch nichts, aber auch durch nichts unterbrochen wird. Leinen- und Frottierstoffe sind das beliebteste Material.

Neues Keglerheim.

Mit dem Abbruch des alten Brauereigebäudes Rathausstraße 3/4, Hof, ist begonnen worden. Der Hallesche Keglerbund errichtet hier auf seine Kosten eine große moderne Normal-Kegelbahn.

Eine Kunstausstellung des Münchener Künstlerbundes „Bavaria" wurde Donnerstag mittag um 2 Uhr in den oberen „Thalia-Sälen" eröffnet. Wir kommen auf die sehenswerte Ausstellung noch zurück.

Eine Zusammenkunft kaufmännischer Lehrlinge auf der Wartburg. An den beiden Pfingstfeiertagen veranstalteten die Lehrlingsabteilungen des Verbandes Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig einen Ausflug in das schöne Thüringer Land, an dem sich auch eine Anzahl hiesiger Kaufmannslehrlinge beteiligte. Am ersten Feiertage trafen die Jünger Merkurs auf der Hohen Sonne bei Eisenach zusammen, wo gelagert und abgekocht wurde. Daß dieses interessante Lagerbild eine große Anzahl Zuschauer herbeilockte, versteht sich von selbst. Einige Damen ließen es sich sogar nicht nehmen, die Ergebnisse der Kochkunst der jungen Leute zu probieren. Nach Abbruch des Lagers marschierte die lustige Schar, es waren über 300, durch das romantische Annatal nach der alten deutschen Feste, der Wartburg. Der Anmarsch dieser langen Kette bot ein interessantes Bild. Im inneren Hofe der Wartburg versammelten sich die Teilnehmer zu einer nationalen Kundgebung. Reichstagsabg. Marquart hielt eine zündende Ansprache, in der er besonders auf die historische Bedeutung dieser Stätte hinwies. Nach den begeisternden Worten des Herrn Marquart wurde das deutsche Nationallied „Deutschland, Deutschland über alles" gesungen. Es folgte dann eine Besichtigung der Stadt und des Burschenschaftdenkmals, worauf die Quartiere in der Eisenacher Kaserne bezogen wurden, was für die jungen Wanderburschen ein bedeutendes Ereignis war. Am anderen Tage ging es über Immelborn-Bad-Liebenstein nach dem herrlichen Inselsberge und von da nach Friedrichroda. Am dritten Tage führte die Wanderung von Luisenthal über Oberhof nach dem Schneekopf. Der Abstieg erfolgte durch den Schneetiegel nach Bahnhof Gehlberg, von wo gegen abend die Heimreise mit dem Dampfroß angetreten wurde. Wenn auch die Tour etwas anstrengend war, so wurde doch jeder durch die herrliche Gegend und das verhältnismäßig sehr günstige Wetter reichlich für jede Mühe entschädigt.

Dampfschiffahrt C. Schrüpler. Am 1. Juni findet eine Extrafahrt nach Neu-Ragoczy, Wettin, Rothenburg, Alsleben und Bernburg statt. Alles Nähere siehe heutiges Inserat.

Der Schiffsreeder Karl Demmer bietet seinen Passagieren von Halle und Umgebung zum Blumenkorso in seinem Grundstück Cröllwitz, Talstr. 32/33, billige Sitzplätze. Näheres s. Inserat.

Auf dem IX. Stenotachygraphen-Kongreß in Eisleben während der Pfingstfeiertage, erhielt Herr Johannes Volckmar, Halle a. S., geprüfter Lehrer der Stenotachygraphie, für seine ausgezeichnete Arbeit: „System-Vergleiche" (Gabelsberger, Stolze-Schrey, Stenotachygraphie, Scheithauer und Kunovski) den ersten Preis zuerkannt. Die Arbeit — konkurrenzlos —, welche eine Wandtafel von ca. 25 Qm. beanspruchte, fand allgemeinen Beifall.

Im Interesse der Aufhellung des Frankfurter Mordes macht die Polizeiverwaltung folgende Angaben: Am Pfingstmontag, den 27. Mai 1912, nachm. gegen 3 Uhr, wurde das Dienstmädchen Frieda Vester, 25 Jahre alt, aus Rohrbronn, Oberamt Schorndorf, in Frankfurt a. M., Königswarterstr. 5, in seiner Mansarde mit durchschnittenem Halse tot aufgefunden. Die Tat muß zwischen 1 und 3 Uhr mittags ausgeführt sein. Vom Täter fehlt jede Spur. Unter der Leiche wurde eine 9½ Ztm. lange, oben 2 Ztm. und unten ½ Ztm. breite, blutbefleckte Metallscheide vorgefunden, die anscheinend zu einem von dem Täter benutzten feststehenden Dolche gehört. Diese Metallscheide ist aus weißem Blech, ohne jeden Ueberzug, von einer Beschaffenheit, wie sie bei minderwertigen Dolchen in Anwendung kommt.

Ein völlig betrunkener Speiseeisverkäufer mußte gestern in der Richard Wagnerstraße in polizeilichen Gewahrsam genommen werden.

Ein Wasserrohrbruch fand heute früh in der Leipzigerstraße statt.

Die Giebichensteinerstraße wird am 2. Juni d. J. von 1 bis 7 Uhr nachm. für den Fahr- und Reitverkehr gesperrt.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Aus unserm Zoo. Heute, Donnerstag, ist nachmittags und abends Konzert vom Stadttheater-Orchester unter Leitung von Kapellmeister Alfred Elsmann. Bei ungünstigem Wetter wird im Saale gespielt. — Das für nächsten Sonnabend, 1. Juni, abends angesetzte Konzert des Stadttheater-Orchesters zu dem volkstümlichen Eintrittspreise von 20 Pfge. pro Person einschl. Billettsteuer wird eine Auslese bedeutender Werke unserer klassischen und modernen Meister bringen. — Am Blumenkorsotag finden am Nachmittag und am Abend Festkonzerte vom Musikkorps unserer 75er statt. Der Kunstfeuerwerker G. H. Pfeiffer-Cröllwitz wird ein Monstre-Pracht-Feuerwerk abbrennen, dessen Programm eine Fülle der glänzendsten Lichteffekte, pyrotechnischer Neuheiten und imposanter Fronten enthält.

Bad Wittekind. Morgen, Freitag, nachmittag ist Kurkonzert vom Stadttheater-Orchester unter Kapellmeister Alfred Elsmanns Leitung.

Saalschloßbrauerei. Die gestrigen Mittwochs-Konzerte der 36er unter Leitung des Kgl. Obermusikmeisters R. Fister waren vom Wetter begünstigt, so daß der große Garten gut besetzt war. Bei beginnender Dunkelheit trat die elektrische Illumination der Gesträuche und der Wandelgänge in Aktion. Aus allen Sträuchern leuchteten die Glühkörper und boten ein entzückendes Bild. Während des dritten Teiles des Abendkonzertes gelangte dann das mit Spannung erwartete Gala-Pracht-Feuerwerk zur Vorführung. Was an dieser Darbietung besonders gefiel, war die eigenartige Farbenzusammenstellung, die sich sowohl in den Bouquet-Fontainen mit Leuchtkugelspiel als auch in den Silbercapricen mit Magnesiumfeuerfall geltend machte. Reichen Beifall ernteten das Bombardement mit den ca. 300 Kreisel-schwärmern und die Silbereffektgeorginen, welche in ihrer dreifachen Verwandlung verblüffend wirkten. Das Silberkometenspiel in seiner weiten Ausdehnung war bezaubernd. Auf die kleine Welt wirkten der feuerspeiende Elefant und die turnende Reck-Eva äußerst belustigend. Diese Feuerwerke sollen wiederholt werden. — Nächstes großes Militärkonzert Sonnabend nachmittag.

Walhalla-Theater. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß das phänomenale Maiprogramm, mit dem Kölsche Jung Hart-

Wir verkaufen jetzt unter Preis! Bess. Kostüme, Mäntel, Paletots. Kleider aller Art. Blusen und Röcke. Loewendahls.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120530032/fragment/page=0001

stein und Erna Kaschel als Haupt-Attraktion, nur noch heute und morgen auf dem Repertoire steht. Ab 1. Juni beginnt das interessante Gastspiel der weltbekannten Gesellschaft „Winter-Tymian".

Im Apollotheater finden heute, Donnerstag, den 30. Mai, und morgen, Freitag, den 31. Mai, die letzten beiden Aufführungen von „Der Graf von Monte Christo" statt. — Am Sonnabend, den 1. Juni, beginnt das von früher her hier bestens bekannte Stuttgarter Residenz-Theater-Ensemble unter der Direktion und persönlicher Mitwirkung des Direktors Max Samst sein diesmaliges Gastspiel mit der Sensations-Bühnen-Novität: „In der Fremdenlegion", Militärschauspiel in 4 Akten von Leo Jungmann.

Intimes Theater im „Wintergarten". Es wird nochmals auf das Gastspiel „Intimes Theater" ab 1. Juni im Wintergarten hingewiesen. In Anbetracht des späten Geschäftsschlusses am Sonnabend beginnt die erste Vorstellung an diesem Tage erst um 9 Uhr, an allen anderen Tagen 8½ Uhr. Montag ist keine Vorstellung.

Vereins- und Versammlungsnachrichten.

Hauptversammlung des Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts.

Am Donnerstag fand die vierte allgemeine Sitzung des Vereins statt. Herr Prof. Vorländer sprach im chemischen Institut über Kolloide und Herr Prof. Schmidt im physikalischen Institut über elektrische Resonanzvorgänge mit Demonstrationen elektrischer Ströme von hoher Frequenzzahl. Die Vorträge, denen ein äußerst zahlreiches Publikum beiwohnte, waren rein fachwissenschaftlicher Natur und fanden lebhaften Beifall. Daran schlossen sich Besichtigungen des Botanischen Gartens und des Mineralogischen Instituts. Außerdem war ein Ausflug nach Köpsen bei Webau geplant zur Besichtigung der Werschen-Weißenfelser Braunkohlenwerke.

*

Den Teilnehmern des Mathematischen Kongresses ist Gelegenheit gegeben, eine neue Errungenschaft der Adler-Werke vorm. Heinrich Kleyer A.-G., Frankfurt a. M.: eine Schreibmaschine mit mathematischen Schriftzeichen zu besichtigen, desgleichen eine neue Triumphator-Rechenmaschine; beide finden in Fachkreisen großes Interesse. Der Vertrieb beider Maschinen liegt in Händen der Firma Aug. Weddy.

Der 3. kommunale Bezirksverein hält infolge besonderer Vorkommnisse noch eine Versammlung vor den Sommerferien ab und zwar am kommenden Dienstag abend im „Paradiesgarten". Die Tagesordnung enthält folgende Punkte: Mitteilungen des Vorstandes. Straßenbahnangelegenheiten (der Vorstand des Halleschen Bürgervereins ist zur Klärung der Sachlage eingeladen). Die Stellung des 3. kommunalen Vereins zum Allg. Bürgerverein für städtische Interessen; Beschlußfassung. Abhaltung eines Sommerfestes. Besichtigung städtischer bezw. industrieller und gewerblicher Anlagen. Unsicherheit am Saaleufer in den Pulverweiden. Wünsche aus der Versammlung.

Der Verein ehem. 36er hält am Sonnabend, den 1. Juni cr., 8½ Uhr abends im Schultheiß, Poststr. 5, Monatsversammlung ab.

*

Theater und Musik.

Wagner-Konzert in Wittekind.

Eine würdige Geburtstagsfeier wurde Mittwoch in „Wittekind" dem großen Bayreuther Meister durch das Festkonzert des Halleschen Stadttheater-Orchesters unter Kapellmeister Elsmanns — wie anläßlich des gestrigen Konzertes wieder konstatiert werden muß — umsichtiger und geistvoller Leitung zuteil. Trotz der empfindlichen Maikühle war das Konzert von weit über 3000 Personen besucht.

Eröffnet wurde der Abend durch das „Holländervorspiel" und die große „Lohengrin-Fantasie". Das Programm brachte ferner den Einzug der Götter in Walhall aus „Rheingold", die „Tannhäuser-Ouvertüre" und aus „Tristan und Isolde" Vorspiel und Isoldes Liebestod. Außer einigen kleinen Unstimmigkeiten in der Lohengrin-Fantasie und dem Einzug der Götter möchte ich darauf aufmerksam machen, daß die Pianostellen in den Wittekindkonzerten stets zu leise gespielt werden. Mag sein, daß durch vollere Tongebung manche Feinheit, manche Nüancierung verloren geht, aber wir sind ja nicht im Saal, und alle Besucher der Gartenkonzerte können nicht in unmittelbarer Nähe des Musikpavillons sitzen.

Den Höhe- und Hauptanziehungspunkt bildeten aus „Parsifal": Vorspiel, Karfreitagszauber, Verwandlungsmusik und Schlußszene des ersten Aktes, die erst mit tiefer Ergriffenheit und dann stürmischem Applaus aufgenommen wurden. Die Wiedergabe war in allen Teilen gut zu nennen, wenn sie auch im Vergleich zum vorjährigen Bußtagskonzert manchen Wunsch in bezug auf Reinheit und Zusammengehen der verschiedenen Instrumente offen ließ.

Das sowohl durch geschickt sich steigernde Programmwahl als auch durch gute Leistungen ausgezeichnete Festkonzert bedeutet einen neuen Erfolg der beim Halleschen Publikum so beliebten Wittekind-Konzerte, einen neuen Erfolg auch für Kapellmeister Elsmann.

Standesamts-Nachrichten.

Halle-Nord. 29. Mai 1912.

Aufgeboten: Der Bahnarbeiter Paul Creutzmann, Eichendorffstr. 17, u. Frieda Wernicke, Meckelstr. 23.

Geboren: Dem Tapezierer u. Dekorateur Richard Conrad S. Heinz, Röderberg 17.

Gestorben: Der Arbeiter Otto Ebert, 27 J., Martinstr. 16. Die Rentiere Hedwig Ilser geb. Wagner aus Bitterfeld, 62 J., Diakonissenhaus.

Halle-Süd. 29. Mai 1912.

Aufgeboten: Der Maler Karl Rohmer, Ritterstr. 1, u. Anna Pflug, Georgstr. 15.

Eheschließung: Der Elektromonteur Richard Cronenburger, An der Universität 2, u. Anna Große, Magdeburgerstr. 48.

Geboren: Dem Arbeiter Richard Renner S. Fritz, Schimmelstraße 2. Dem Arbeiter Walter Hechtfischer T. Elisabeth, An der Baderei 3. Dem Buchbindermeister Otto Böticher S. Helmut, Landwehrstr. 16. Dem Arbeiter Paul Radicke S. Kurt, Königstraße 23. Dem Friseur Felix Zähler T. Susanne, Dzondistr. 2. Dem Handlungsgehilfen Adolf Raeschke S. Erich, Turmstr. 154.

Bad Kissingen ═══ **Hotel Rädel** ═══
Altrenom. Haus. Mod. Komfort. 2 Min. v. Kurgart., Quell. u. Bädern, Pens. Lift, mod. Vestibule, Zentralh. Prosp

Dem Maurer Franz Reinsch T. Gertrud, Unterberg 4. Dem Former Ernst Pfund S. Ernst, Unterplan 7.

Gestorben: Der Arbeiter Friedrich Sommer aus Gerbstedt, 32 J., Stif.-Krankenhaus. Margarete Gleßwein, 18 J., Alter Markt 31. Des Schachtmeisters Karl Kothe Ehefrau Auguste geb. Bölke, 50 J., Gr. Brauhausstr. 10. Des Geschirrführers Emil Werner T. Margarete, 2 Mon., Gr. Schloßgasse 9. Des Bureaugehilfen Max Godehardt T. Hildegard, 1 J., Böllbergerweg 6.

Ausmärtige Aufgebote:

Der Bäcker E. P. Stollberg, Halle a. S., u. L. B. Hesse, Hornburg. Der Tiefbau-Ingenieur B. A. Gantz, Bitterfeld, u. B. E. Sonntag, Sandersdorf. Der Telegraphenarbeiter F. K. A. Angelstein, Heringen, u. M. J. A. Schrader, Passendorf.

*

Letzte Nachrichten.

500 Jahre Brandenburg.

Berlin, 30. Mai. In Gegenwart des Kaisers erfolgte heute vormittag in Brandenburg anläßlich der Fünfhundertjahrfeier die Enthüllung des Denkmals Kurfürst Friedrich I. und die Weihe des restaurierten altstädtischen Rathauses.

Liebestragödie.

Nürnberg, 30. Mai. In einem Gasthaus hat sich gestern eine Liebestragödie ereignet. Die 27jährige verheiratete Frau Hoffmann unterhielt ein Liebesverhältnis mit einem 20jährigen städtischen Theaterdiener. Als die beiden von dem Manne der Hoffmann überrascht wurden, beschlossen sie, gemeinsam in den Tod zu gehen. Sie logierten sich in einem Gasthaus ein und wurden gestern vormittag blutüberströmt im Bett liegend mit Kugeln im Kopf aufgefunden. Die Frau war bereits tot, der Liebhaber starb kurz nach seiner Ueberführung ins Krankenhaus.

Eisenbahnunglück.

Lyon, 30. Mai. Gestern abend stieß auf der Linie Embrun-Biancon eine Maschine mit einem Zug, in dem sich größtenteils Soldaten, die vom Urlaub zurückkehrten, befanden, zusammen. Drei Wagen wurden stark beschädigt. 29 Soldaten, die der Garnison Biancon angehören, sind verletzt worden. Ein Teil mußte ins Hospital geschafft werden.

Das Hochwasser in Ungarn.

Temesvar, 30. Mai. Das Hochwasser richtet noch immer großen Schaden an. Die Ortschaften Lugos und Ositza sind vollständig verwüstet. In Gattaja sind 90 Häuser eingestürzt; zwei Personen und viel Vieh sind ertrunken.

Die Geretteten der „Titanic".

Newyork, 30. Mai. Die geretteten Passagiere der „Titanic" beabsichtigen, dem Kapitän Rostron von der Dampfer „Karpathia" einen silbernen Becher und der ganzen Mannschaft goldene Medaillen zu schenken.

Kellnerstreik in Newyork.

Newyork, 30. Mai. Ein Ausstand der Hotelbediensteten ist gestern hier ausgebrochen. Diese verlangen Aufbesserung des Lohnes sowie Anerkennung des internationalen Hotelangestellten-Verbandes. Diese letztere Forderung wird von den Arbeitgebern abgelehnt.

*

Sport-Nachrichten.

Internationales Schachturnier in Tiflyan. In der achten Runde des internationalen Schachturniers siegte als Anziehender in einer unregelmäßig eröffneten Partie Rubinstein über Breyer, als Nachziehender Teichmann gegen Leonhardt in einem Vierspringerspiel durch die weite Vorausberechnung eines gewinnbringenden Manövers. Remis ergaben die Partien: Spielmann —Salwe (Vierspringerspiel), Schlechter—Lowitzky (französisch), Marshall—Cohn (schottisch), Balla—Barasch und Alapin—Duras (spanisch), Hromadka—Yates (Wiener Partie) und Sterk—Johner (unregelmäßig). Die Hängepartie Yates—Leonhardt wurde von letzterem im Endspiel gewonnen. Der Stand nach der achten Runde ist folgender: Spielmann 5½, Rubinstein 5 (1), Alapin, Lowitzky 5, Duras 4½ (1), Schlechter, Teichmann 4½, Balla-Marshall 4 (1), Cohn, Sterk, Yates 3½, Breyer, Hromadka, Salwe 3 (1), Barasch, Johner, Leonhardt 2.

*

Bäder und Kurorte.

Bad Salzschlirf. Im ersten Monat der diesjährigen Saison sind 1351 Kurgäste eingetroffen. An diese wurden 10 780 Sol- und Moorbäder abgegeben. Gegenüber dem Badehotel wurde eine neue Kolonnade erbaut. Das am 23. Mai eröffnete Kolonnaden-Café, ein kleiner Schmuckkasten in zierlichem Biedermeierstil mit vornehmer Einrichtung, steht durch Vereinbarung der Kurdirektion mit dem Inhaber tagsüber sämtlichen Kurgästen als Lesehalle zur Verfügung. Da es bisher an Lesegelegenheit mangelte, ist damit einem dringenden Bedürfnis abgeholfen.

Norwegen, Lofoten, Nordkap, Spitzbergen. Auch in diesem Jahre veranstaltet die Westeraalens Dampfschiffsgesellschaft in Stockmarknes (Norwegen) zu der Zeit, wo die Mitternachtssonne am Himmel steht, mit dem eleganten Salondampfer „Andenaes" ihre berühmten wöchentlichen Touristenfahrten längs der norwegischen Küste bis zum Nordkap, bei welchen die berühmtesten Punkte angelaufen werden: man fährt unter anderm in den aus den Gemälden norwegischer Maler bekannten Raisfjund ein, hat Gelegenheit, ein Lappenlager zu besuchen, besteigt das Nordkap usw. Die Fahrten (von Trondhjem Sonnabends abends) beginnen schon im Juni, wo die Berge, zum Teil noch in ihr schimmerndes Winterkleid gehüllt, um so majestätischer wirken (zuerst ab Trondhjem 22. Juni) und enden Ende Juli (zuletzt ab Trondhjem 27. Juli). Zu diesen siebentägigen Fahrten gesellt sich eine einmalige 16tägige Reise (ab Trondhjem 6. August), die bis zu den Wundern Spitzbergens, wo man 5 Tage verweilt, und bis ans Polareis fortgesetzt wird. Wer an obige Adresse oder ein Reisebureau eine Postkarte sendet, erhält kostenlos ausführlichen Prospekt mit zahlreichen schönen Abbildungen.

Bäderfrequenz. Bad Pyrmont 4191 Personen.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G
Filiale Halle a. S.
Poststrasse 12. Telephon 1382, 1383, 1602.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Kursbericht der Vereinigung Hallischer Bankfirmen.

Halle a. S., 30. Mai.

	Dividende für	%	Zinstermin	fällig	Kursnotiz
Deutsche Fonds u. Stadtanleihen					
4% Deutsche Reichsb. unk. 1918	—	—	versch.	4	100,60G
3½% " "	—	—	"	4	90,00G
3% " "	—	—	"	3	—
4% Preuss. cons. Anl unk. 1918	—	—	"	4	100,60G
3½% " " "	—	—	"	3½	90,00G
3% " " "	—	—	"	3	—
Hall. conv. 3½% Stadt-Anl. v. 1892	—	—	1.4.u.1.10.	3½	97,50G
" 3½% Theater-Anl. v. 1893	—	—	1.4.u.1.10.	3½	94,00G
" " Stadt-Anleihe v. 1898	—	—	1.4.u.1.10.	3½	98,00G
" " v. 1892	—	—	1.1.u.1.7.	3½	95,50bzG
" " v. 1900, Ser. III	—	—	1.1.u.1.7.	3½	91,50G
" 4% " v. 1900	—	—	1.1.u.1.10.	4	99,50B
" " v. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	4	—
4% Hall. Stadtanleihe von 1910	—	—	1.3.u.1.9.	4	99,75G
Städt. Zoolog. Garten-Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	3½	92,00G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1.4.u.1.10.	3½	92,50G
Erfurter St.-Anl. v. 1888 u. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	3½	92,00G
" " v. 1893 u. 1901 III	—	—	1.4.u.1.10.	3½	92,00G
" " III v. 1893	—	—	1.4.u.1.10.	4	99,00G
" " v. 1901	—	—	1.4.u.1.10.	4	99,00G
" " v. 1903	—	—	versch.	4	99,00G
Halberstädter 3½% Stadt-Anl.	—	—	1.4.u.1.10.	3½	89,00G
" " "	—	—	versch.	3½	89,00G
Leipziger Stadtanleihe v. 1903	—	—	1.4.u.1.10.	4	100,15G
Naumburger " " 1893	—	—	1.1.u.1.7.	3½	—
" " " 1897	—	—	1.1.u.1.7.	3½	—
" " " 1900	—	—	1.1.u.1.7.	3½	—
Nordhäuser Stadt-Anl. v. 1908	—	—	1.1.u.1.7.	4	—
Weissenfels Stadtanleihe v. 87	—	—	1.4.u.1.10.	4	98,50G
" " " 09	—	—	1.4.u.1.10.	4	99,50G
Zerbster Stadtanleihe	—	—	1.1.u.1.7.	3½	89,00bzG
Pfandbriefe.					
Landschaftl. Central-Pfandbr.	—	—	1.1.u.1.7.	3½	88,20G
" " "	—	—	1.1.u.1.7.	3	—
Magdeb. Pfandbriefamt Pfdbr.	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,10G
Sächs. 4% landschaftl. Pfdbr.	—	—	1.1.u.1.7.	4	100,60G
" " neue	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,30bzG
" 3½% "	—	—	1.1.u.1.7.	3½	88,50B
" 3% "	—	—	1.1.u.1.7.	3	—
" 3½% Rentenbriefe	—	—	versch.	3½	—
" 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	93,00G
Unstrut-Reg.-Anl., Brett.-Nebra	—	—	1.1.u 1.7.	3½	93,00G
Eisenbahn-u. Kleinbahn-Anleihen.					
Halle-Hettstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4.u.1.10.	3½	85,50bz
" " 4½% "	—	—	1.1.u.1.7.	4½	99,50B
" " 4½% "	—	—	1.1.u.1.7.	4½	99,40G
Bergwerks-Anleihen.					
Bruckdorf-Nietlebener Brk.-Obl	—	—	1.4.u.1.10.	4	97,00G
" " Bergb.-Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,60G
Consol. Hall. Pfännerschaft-Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	95,00bz
Consol. Sophie b. Wolmirsleben	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,00G
Dtsch. Grube b. Bitterfeld Bauermeister & Söhne A.-G., Hyp.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4½	99,50bzB
Gew. Burbach Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	5	100,80G
Gew. Leonhardt b. Frankl. Anl.	—	—	1.4.u.1.10.	5	100,00G
Grube Auguste rückz. 100%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101,00G
Mansf. Gewerksch. Anl. v. 1903	—	—	1.1.u.1.7.	4	95,50G
" " " " 1908	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,00G
" " " " "	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,75G
" " " " 1911	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,75B
Naumb. Brannk. abr. 4% H.-A	—	—	1.4.u.1.10.	4	96,50B
" Hyp.-Anl. rückz. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	100,00G
Sächs.-Thür. Brk.-V. 4% Schuldv.	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,00G
" II. rückz. mit 102%	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,00G
" " " "	—	—	1.4.u.1.10.	4½	100,50G
Waldauer Braunkohlen Anleihe	—	—	1.4.u.1.10	4	95,25G
" " rückz. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	100,25G
Wersch.-Weissenf. Br. 4% Obl. 90	—	—	1.1.u.1.7.	4	98,00G
" " " " 98	—	—	1.4.u.1.10.	4	95,00G
" " " " 02	—	—	1.4.u.1.10.	4	95,00G
" " rückz. m. 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	100,50G
Zeitzer Paraff. u. Solarölfab. Anl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	95,00G
" " rückz. m. 102%	—	—	1.1.u.1.7.	4½	101,00G
Anleihen industr. Gesellschaften					
Ammend. Papierfab. 4% Obl.	—	—	1.1.u.1.7.	4	95,50G
" " 4½% "	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,30bzB
Bernb. Masch.-Fb. 4% Obl. rz. 103	—	—	1.1.u.1.7.	4½	—
Cröllw. A.-Papierf. 4% Hyp.-A.	—	—	1.1.u.1.7.	4	97,00G
" " Anl. rückz. m. 102%	—	—	1.1.u.1.10.	4½	100,70G
Eilenburger Kattun 4½% Obl.	—	—	1.4.u.1.10.	4½	100,00G
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Obl. rckz. mit 102%	—	—	1.4.u.1.10.	4½	100,00G
Eisenwerk Schafstedt Obl.	—	—	1.4.u.1.10.	5	101,25G
E. Zimmermann & Co. M. 4% H.-A.	—	—	1.4.u.1.10	4	98,30G
Kyffhäuserhütte, 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.4.u.1.10.	4	95,00B
Gottfried Lindner, Anleihe . .	—	—	1.4.u.1.10	4½	100,25B
Anl. v 1912 unk. 1916	—	—	1.1.u.1.7.	4½	100,25B
Bank-Aktien.					
Hallesche Bankvereins-Aktien	1911	8½	1.1.	4	151,00G
Spar-u. Vorschuss-Bank-Aktien	1911	4½	1.1.	4	90,00G
Bergwerks-Aktien.					
Dörstew.-Rattmannsd. Brk.-Akt.	1910-11	0	1.7.	4	—
" Vorzugs-Aktien.	1910-11	6	1.7.	4	35,00G
Riebeckshe Montanwerks-Akt.	1910-11	12	1.4.	4	191,00G
Waldauer Braunkohlen-St.-Akt.	1910-11	12	1.4.	4	213,00G
Werschen-Weissenf. Brk.-Akt.	1910-11	11	1.4.	4	192,00bz
Zeitzer Paraff.-u. Solarölfabr.-A.	1910-11	10	1.4.	4	—
Industrie-Aktien.					
Ammendorfer Papierfabrik-Akt	1910-11	28	1.7.	4	190,00G
Bernburger Maschinenfab.-Akt.	1911	0	1.1.	4	430,00B
Cröllwitz. Akt.-Papierfabr.-Akt.	1910-11	12	1.7.	4	—
" " " Vorz. Akt.	—	—	1.7.	4	193,00G
Cörnern, Malzfabrik-Aktien.	1910-11	8	15.8.	4	184,00G
Eilenburg, Kattun-Manuf.-Akt.	1910-11	3	1.4.	4	156,00G
Eisenwerk Brünner, Artern	1911	8	1.1.	4	56,50B
E. Zimmermann & Co., Fb. Ildw. M.	1911	5	1.10.	4	—
" " Vorz.-Aktien.	—	5	1.10.	4	90,00B
Glanzig, Zuckerfabrik-Aktien.	1910-11	15	1.4.	4	95,00G
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1910-11	0	1.10.	4	—
Hallesche Maschinenfabrik-Akt	1911	12	1.1.	4	—
Hallesche Portl.-Cement-Fabrik	1911	3	1.1.	4	92,00B
Hi'ahrandsche Mühlenw.-Akt.	1910-11	8	1.7.	4	—
Köthsdorf, Zuckerfabrik-Akt.	1910-11	16½	1.4.	4	140,00G
Kyffhäuserhütte-Aktien . . .	1911	12	1.1.	4	208,50G
Kyffhäuserhütte Nr. 1001—2500	1911	12	1.1.	4	197,50B
Landsberger Malzfabrik-Aktien	1910-11	9	15.8.	4	133,00G
Lindner, Gottfried, Aktien . . .	1910-11	7	1.4.	4	137,50bz
Niemberger Malzfabrik-Aktien	1910-11	3½	1.9.	4	120,00B
Nienburg, Schlossmälzerei-Akt.	1910-11	4	1.9.	4	100,00G
Wegelin & Hübner, A.-G.-Akt.	1911	12	1.1.	4	200,00B
Zeitzer Maschinenfabrik-Aktien	1910-11	18	1.7.	4	—
Zuckersaffinerie Halle Aktien.	1910-11	15	1.10.	4	139,00B
Eisenbahn- u. Kleinbahn-Aktien.					
Halle-Hettst. E.-A., L.-A. g. 3½%	1910-11	3	1.4.	4	70,00B
" " L.B.	—	3	1.4.	4	65,00B
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1911	5½	1.1.	4	4½G
Kuxe.					
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe	1911	200	ohn. Zins	o. Z.	—
Kons. Hall. Pfännerschaftskuxe	—	46	"	"	700,00B
Gew. Gute Hoffnung 100,00G					

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120530032/fragment/page=0002

Preußische Klassenlotterie.

Berlin, 30. Mai. (Vormittagsziehung.) 10 000 Mark auf Nr. 142 221, 5000 Mark auf Nr. 155 304, 3000 Mark auf Nr. 66 549, 73 367, 74 452, 83 078, 91 105, 105 947, 110 645, 119 402, 119 614, 133 698, 135 309, 136 680, 138 645, 142 044, 145 732, 147 779, 158 901, 161 197, 161 595, 167 406, 171 039, 171586, 172709, 181 132, 188 996.

Luftschiffahrt.

Die internationale Kommission für wissenschaftliche Luftschiffahrt, die Dienstag organisatorische Fragen erledigt hatte, trat Mittwoch in Wien zu fachtechnischen Beratungen zusammen. Professor Bjerknes (Christiania) machte den äußerst wichtigen Vorschlag, in Zukunft nicht mehr die Forschungen auf die Maßeinheiten von gewöhnlichen Metern zu beziehen, sondern auf die Einheiten der Luftschwere, also nicht mehr eine geometrische Höhe, sondern eine dynamische Höhe auszudrücken. Die Vorschläge, die eine vollkommene Umwälzung in den bisherigen Veröffentlichungen bedeuten, lauten: 1. der Druck soll anstatt in Millimeter Hg (Quecksilber) in Baren oder in einem der Dezimalteile davon, Dezibaren, Zentibaren oder Milibaren, ausgedrückt werden; 2. es soll an Stelle der in gewöhnlichen Metern gemessenen geometrischen Höhe die in dynamischen Metern gemessene dynamische Höhe angegeben werden. Da der Wert dieser Vorschläge für die wissenschaftliche Bearbeitung allseitig anerkannt wurde, so wurde die Idee von Bjerknes unter lebhafter Zustimmung angenommen. Das Internationale Meteorologische Komitee soll ersucht werden, ebenfalls über diese Vorschläge zu beraten.

Die Berliner Flugwoche. Am Dienstag abend war ein glänzender Betrieb auf dem Flugfelde. Die beiden Frühpreise gewann Abramowitsch auf seinem Wrightdoppeldecker, zum Schluß noch einen sehr schönen Höhenflug mit der Fürstin Tschakowska machte. Den dritten Frühpreis gewann Bayerlein mit einem Start um 5 Uhr 36 Min. Im übrigen machten Flüge von bedeutenderer Dauer Mohns, Marschall, Rosenstein und Stipeschel, während außer den Genannten Stöffler, v. Gottfried, Alig, Schwandt, Albert, Krüger und Rupp teilweise mehrere Aufstiege machten. Nach dem Schlußzeichen startete noch Hirth mit einem Passagier auf dem neuen Rumplereindecker.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Verschmelzung im Versicherungswesen.

Die Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim beruft ihre Aktionäre zu einer ausserordentlichen General-Versammlung auf den 19. Juni l. J. ein. Gegenstand der Tagesordnung ist die Beschlussfassung über einen mit der Kölnischen Glasversicherungs-Gesellschaft in Köln unterm 20. April abgeschlossenen Verschmelzungsvertrag. Aufnahme der Wasserleitungsschäden-Versicherungsbranche und in Verbindung mit vorstehenden Momenten die Erhöhung des Aktien-Kapitals von 5 auf 6 Mill. M. in Halle ist die Gesellschaft durch eine General-Repräsentanz, Bureau Magdeburgerstrasse 36, vertreten und betreibt z. Zt. die Unfall-Haftpflicht, Glas-, Einbruch-, Diebstahl-, Transport- und Automobil-Versicherung.

Frankfurter Asbestwerke. Die Generalversammlung der Frankfurter Asbestwerke Akt.-Ges. vormals Louis Wertheim beschloss, zur Tilgung des Verlustes von 298 524 Mk., und um weitere entsprechende Abschreibungen auf Maschineninventar und Utensilienkonto vornehmen zu können, die Herabsetzung des Grundkapitals um 600 000 Mk. auf 600 000 Mk. durch Zusammenlegung der Aktien im Verhältnis von 2:1. Die Verwaltung hofft, dadurch das Unternehmen lebensfähig zu erhalten, das Geschäft auf eine solidere Basis zu stellen und konkurrenzfähiger zu gestalten. Auch durch die Trennung von den Asbest- und Gummiwerken Alfred Calmon, Hamburg, hofft man, die Umsätze zu steigern und wieder bessere Resultate zu erzielen.

Gewerkschaft Hüpstedt, Kalisalzbergwerk in Bochum. Im Schacht Hüpstedt ist nach Mitteilung der Verwaltung am 25. Mai bei einer Teufe von 692 m das Steinsalzlager angefahren worden.

Deutsche Solvaywerke. Eine im Kanton Aargau abgehaltene Volksversammlung sprach, wie man der „Voss. Ztg." meldet, den Wunsch aus, der Grosse Rat möchte die Konzession des noch unbenutzt liegenden Salzlagers bei Koblenz in der Schweiz den Deutschen Solvaywerken in Bernburg übergeben, weil deren Angebot bedeutende Vorteile gegenüber der Offerte der Schweizerischen Rhein-Salinen biete.

Das Neusser Eisenwerk bereitet eine neue Sanierung vor. Es dürften mehr als 60 Proz. Zuzahlung zur Deckung der Bankschulden und Bereitstellung neuer Betriebsmittel eingefordert werden. Das Unternehmen, das früher Dividenden von 24 Proz. zahlte und dessen Aktien in Berlin notiert wurden, ist seit Jahren auch nach einer zweimal erfolgten Sanierung erträgnislos geblieben.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlengebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahndirektionsbezirke Erfurt Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 29. Mai zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbriketts, Nasspresssteinen und Braunkohlenkoks gestellt 5868 (nicht gestellt —) Wagen zu je 10 t. Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer und Zschipkau-Finsterwalder Bahn 5762 Wagen (nicht gestellt —).

Berliner Börse.

30. Mai.

(Eigener Fernsprechdienst.)

Der gute Auftragsbestand, welcher beim Roheisenverband vorlag, die anscheinend bevorstehende Zinkpreisermässigung, die österreichische Preiserhöhung für Stabeisen und der gute Bericht vom amerikanischen Eisenmarkt hatten im Verein mit dem festen Verlauf der gestrigen New Yorker Börse befestigend eingewirkt. Bald jedoch machte sich eine allgemeine Ermattung bemerkbar, als bekannt geworden, dass der Reichsbankpräsident in der heutigen Sitzung des Zentralausschusses sich ungünstig über die Lage des Geldmarktes ausgesprochen habe. Er sagte, die Ansprüche an die Reichsbank seien grösser und durchschnittlich um 110 bis 120 Millionen höher als im Vorjahr. Man habe sich zu einer Diskontveränderung bisher nicht entschliessen können, ob Aussicht auf Besserung vorhanden sei fraglich. Dadurch sind die Hoffnungen, die man in Finanzkreisen hegte, die Bank würde der englischen und französischen Diskontermässigung folgen, vorläufig geschwunden. Im weiteren Geschäft waren die Kurse schwankend und eher etwas fester, besonders für Canada.

Falkensteiner Gardinenfabrik 138,50. Hermann-Mühlen zu Posen 167,25. Kunstanstalt Gross zu Leipzig 139,00.

Produktenbörse.

An der Getreidebörse war das Geschäft äusserst still. Schwächer waren nur Rüböl, in welchem einige Realisationen zur Ausführung kamen.

Weizen: märkischer —,— —,—, per Mai 231,75, per Juli 228,50, Sept. 204,25, Okt. —,—. Fester.

Roggen: märkischer, 169,00 —,— per Mai 196,00, per Juli 192,75, Sept. 174,25. Behpt.

Hafer: feiner 211,00—210,00, mittel 208,00—210,00, gering 203,50 bis 205,00, per Mai 198,75, per Juli 194,00, per Sept. 170,75. Behpt.

Mais: alter 188,00—189,00, neuer —,—, runder 183,00—188, per April —,—, per Mai —,—, per Juli 155,00. Geschäftslos.

Rüböl: per Mai 67,30, per Okt. 68,50. Geschäftslos.

Waren und Produkte.

Zucker.

Magdeburg, 29. Mai. Kornzucker 88°/₀ ohne Fass 13,10 —,—, Nachprodukte 75°/₀ ohne Sack —,— —,—. Ruhig. Brodraffinade I. ohne Fass 23,50—24,00, Kristallzucker I. mit Sack —,—, Gemahlene Raffinade mit Sack 23,25—25,75. Gem. Melis mit Sack 22,75—23,25. Stetig. Rohzucker I. Produkt. trans. frei an Bord Hamburg per

April	—,—	G.,	B.,	Oktober	10,85 G., 10,90 B.,
Mai	12,70	G.,	12,80 B.,	Okt.-Dez.	10,75 G., 10,85 B.,
Juni	12,72½	G.,	12,77½ B.,	Nov.-Dez.	10,70 G., 10,75 B.,
Juli	12,5	G.,	12,60 B.,	Jan.-März	10,82½ G., 10,9[illegible]½ B.,
August	13,50	G.,	13,62½ B.,	Tendenz: Ruhig.	
September	—,—	G.,	—,— B.,		

Hamburg, 30. Mai. (Vorm.-Bericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88°/₀, Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per Mai 12,70, per Juni 12,70, per Juli 12,92½, per Aug. 13,02½, per Okt.-Dez. 10,71½, Jan.-März 10,97½. Ruhig.

Kaffee.

Hamburg, 30. Mai. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Mai — G., per Sept. 68 G., per Dez. 67½ G., per März 67 G. Behauptet.

Metalle.

Glasgow, 29. Mai. (Schluss.) Roheisen ruhig, Middlesbrough warrants 53/10½.

Wasserstand der Saale.

Trotha, 29. Mai abends 1,38 m, 30. Mai morgens 1,38 m.

Flussschiffahrt auf der Saale.

Halle a. S., 30. Mai. (Mitgeteilt von der Firma Aug. Mann.) Heute trafen hier ein: Kahn Nr. 275, Wienicke, Nr. 5673, Reisinger, beide mit Stückgut von Hamburg.

Schleppschiffahrt auf der Elbe.

(Hafen- und Lagerhaus-Aktien-Gesellschaft, Aken a. d. Elbe.)

Aker, 29. Mai. Heute trafen ein die Kähne Nr. 21, 24, 817, 1624, 1294 und 1640.

Teleph.-Rufe 311 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Berliner Börse

vom 30. Mai.

Bankd. 5. Lomb. 6. Privatd. 4⅝/₀.

Wechsel.

Amsterdam 100 fl.	8 T.	169,35	
do. do.	2 M.	—	
Brüss.-Antw. 100 Fr.	8 T.	80,60	
Italien. Plätze 100 L.	10 T.	80,25	
Kopenhagen 100 Kr.	8 T.	—	
London 1 L. St.	8 T.	20,43	
do. do.	3 M.	20,29	
New-York 1 Doll.	viista	—	
Paris 100 Fr.	8 T.	81,05	
Schweiz 100 Fr.	8 T.	80,85	
Petersburg 100 Rl.	3 T.	— —	
do. do.	3 M.	— —	
Wien 100 Kr.	8 T.	84,65	
Checks auf London	—	20,455	
Checks auf Paris	—	81,05	

Goldsorten und Banknoten.

Sovereigns pr. St.	20 41	
20 Frcs.-Stücke	16,24	
Amerik. Noten 1000-5 D.	4,19	
Belgische Noten zu 100 Fr.	80,70	
Dänische Bknot. zu 100 Kr.	112,35	
Engl. Banknoten p. 1 L. St.	20,48	
Französ. „ p. 100 Fr.	81,05	
Holländ. „ p. 100 fl.	169,45	
Italien. „ p. 100 Lire	80,20	
Oesterr. „ p. 100 Kr.	84,75	
Russische „ p. 100 R.	215,65	
Schweiz. „ p. 100 Fr.	81,05	

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

D. Reichs-Anl. 1.10.11.	4	100,00
D. Reichs-Anl.	4	100,70
„ „ convert.	3½	90,10
„ „ „	3	80,90
„ „ „ ult.	3	— —
Preuss. Cons. 1. 10. 11.	4	100,00
Preuss. Konsols	4	100,70
„ „ convert.	3½	90,10
„ „ „	3	80,80
„ „ „ ult.	3	— —
Badisch. St.-Anl. 1904	3½	— —
Bayer. St.-Anl. unk. 06	4	100,00
do. do.	3½	89,60
Bremer Anleihe 1902	3	— —
Gr. Hess. St. 90 unk. 09	4	99,50
do. 1896-1905	3	78,00
Hamb. Staatsrente	3½	— —
do. amort. 1887-91	3½	— —
do. St.-Anl. 1886	3	— —
Sächs. Staats-Rente	3	80,10
Rheinprov.-Anl. III a. IV conv.	3½	88,70
do. XXVIII	3½	88,70
Westf. Prov. IV-V	4	100,00
do. VI S-10	3½	88,40
Apolda St.-Anl. 1893	3½	— —
Berl. Stadt-Anl. 82 98	3½	92,50
Cöthener Stadt-Anl. 90, 95, 96, 03	3½	— —
Erfurt do. 93. 01 I. II.	4	99,40
do. do. 93. 01 III	3½	94,00
Halberst. St.-Anl. 97	3½	89,40
do. do. 02	4	99,40
Halle do. 00 I. II. ev.	4	— —
do. do. 1882, 92	3½	— —
Magd. do. 91 unev. 10	4	99,00
do. do. 1875-1902	3½	92,00
Merseb. do. 01 unu. 10	4	— —
München. do. 1903-04	3½	90,25
Naumb. do. 97 u. ev. 00	3½	89,90
Weimar do. 1898	3½	— —
Wormser do. 1901	4	98,70
Kur- u. Neumärk. alt.	4	99,00
do. do. Com.-O.	3½	88,30
Landsch. Ctr.-Pfdbr.	4	98,50
do. do.	3½	88,10
do. do.	3	79,50
Sächs. ländsch. Pfd. alt	4	100,70
do. do. neue	4	98,70
do. do.	3½	88,60
do. do.	3	79,75

Ausländische Fonds.

Argent. inn. Anl. gr.	4½	98,00
do. do. kl.	4½	98 10
do. äuss. Anl. gr.	4½	— —
do. do. kl.	4½	— —
Chinesen Anl. v. 96. gr.	5	99,90
do. do. kl.	5	99,90
do. Anl. v. 98. gr.	4½	93,75
do. do. kl.	4½	93,75
Griech. sta. 4%. Goldr.	4	45,75
do. 6%. Monop.-Anl.	1,30	55,10
do. Gold	1,60	58,75
Japan. äuss. Anl. 05	4½	94,30
Italiener Rente	3¾	— —
do. neue	4	— —
Mexik. äuss. Anl. gr.	5	99,70
do. do. 100 L.	5	99,70
Oesterr. Goldrente	4	96,60
do. Kronenrente	4	90,30
do. Silberrente	4½	92,10
do. Papierrente	4½	— —
Portugiesen unif. III	3	67,60
Rumänen amort. 03	5	101,40
do. do. 90	4	94,90
do. do. 98	4	91,80
Russ. kons. Anl. v. 80	4	90 80
do. Gold-Anl. v. 94	4	— —
do. Staats-Anl. v. 02	3½	90,75
Schweden 1886	4	— —
Serb. amort. St.-Anl.	4	85,30
Spanische Anl., gr.	4	— —
do. do. mittl.	4	— —
do. do. kl.	4	— —
Türk. Admin.-Anl.	4	83,50
do. unif. Anl. v. 1903	4	91 60
Türkenlose, 400 Fr.	f. Coo.	172,60
Ungar. Goldrente, gr.	4	91,25
do. do. mittl.	4	91,60
do. do. kl.	4	93 20
Ungar. Kronenrente	4	— —
do. Staatsrente 97	3½	76,90
do. Eisen. Tb. Anl.	3	78,00
Buenos-Aires	6	103,60
Moskauer Stadt-Anl.	4	— —
Wiener Inv.-Anl.	4	92,40

Eisenbahn- und Kleinbahn-Aktien und Prioritäten.

Halberst.-Blankenr.	3½	97,75
Halle-Hettstedt	3	69 70
Lübeck-Büchen	3½	— —
Nordh.-Wernig.	3½	77,30
Schaumburg-Lippe	4½	133,40
Allg. Deutsch. Kleinb.	7	134,50
„ Lok.- u. Strassenb.	8	163,75
Elektr. Hochbahn	5½	136,40
Gr. Berl. Strassenb.	8¾	184,50
Hamburg. Strassenb.	10	182,75
Dest.-Ung. St.-Bahn	5	— —
Südost. St.-B. Lomb.	0	16,00
Warschau-Wiener	1¼	— —
Baltimore and Ohio	6	107,50
Canada-Pacific	9½	268,10
Gotthardbahn	7	— —
Ital. Meridionalbahn	5¾	— —
do. Mittelmeerbahn	3¾	— —
Lüb. Fr. Heinrichh.	6¼	— —
West-Staatsbahn	3½	71,75
Halle-Hettstedt. Obl.	3½	—
Böhm. Nordb. Gold-O.	4	95,60
Dux-Prager do.	3	75.75
Oesterr. Gold-Pr.	3½	— —
Südösterr. Lomb. Pr.	2,5	— —
Iwangor.-Dombr. Pr.	4½	98.70
Moskau-Rjässan Pr.	4	89,60
Transkaukas. S. Pr.	3	— —
Wladikawkas 1897 P.	4	93,90
Anatolier I. Pr.	4½	— —
do. II. Pr.	4½	97,30
Italien. Eisenb. Pr.	2,4	— —
do. Mittelmeerb. Pr.	4	— —
Portugiesen v. 86 Obl.	3	— —
Süd-Ital. Eis.-Obl.	2,4	— —
North-Pac. Pr. Lien.	4	— —
9. Lonis o. S. F. B. 1893	4	— —

Schiffahrts-Aktien.

Hamb. Amer. Paketf.	9	143.00
Nordd. Lloyd-Akt.	3	117 60
V. Elbe-u. Saale-Sch.	0	65,80

Bank-Aktien.

Berg. Märk. Bankverein	8½	150,50
Berliner Handelsges.	9	160,75
do. Hyp.-Bank A.	6½	117,50
do. do. B.	6½	—
Brest. Disk.-Bank	6	108,10
Com. u. Disk.-Bank	6	113,00
Darmst. Bk. Marks.	6½	121,50
Dessauer Landesbk.	6½	113,40
Deutsche Bank	12½	254,00
do. Ueberseebank	9	163,50
Disk.-Comm. Ant.	10	184,00
Dresdner Bank	8½	153,10
do. Bankverein	5	— —
Essener Kreditanst.	8½	161,70
Gothaer Grundkr.-B.	9	170,25
Leipziger Kreditanst.	9	162,00
Magdeb. Bankverein	5½	114,25
Mitteldeutsche Pr.-B.	7	123,10
Mitteld. Kreditbank	6½	119,25
Nationalbk. f. Dtschl.	7	122,80
Oest. Kreditanst. alt.	10	— —
Petersburg. Disk. B.	12	202 50
Preuss. Boden-Kred.	8	160,00
do. Centr.-Bod.-Kr.	6½	192,60
Reichsbank	6,48	137,50
Russ. B. f. auswärtig.	10	152,10
Sächsische Bank	8	158,00
Schaaffhausn. Bankv.	7½	124,75
Schles. Bankverein	7½	133,50
Wiener Bankverein	7½	— —
VII/VIII unk. n. 1918	4	— —

Brauerei-Aktien.

Böhm. Brauhaus	0,5	151,50
Deutsche Bierbr.-G.	0	108,30
Patzenhofer	0	237,00
Schönebg. Schl.-Br.	9	225,00
Schultheiss-Brauer.	14	258,50
Herkules-Br. Kassel	9	163 50
Klosterbr. Röderhof	5	93 50
Leipz. Bierbr. Rich.	9½	185,00
Wernesbr. Actien	9	102,10

Industrie-Aktien.

Akkumulat.-Fabrik	15	499,50
Bast- u. Gespinst.	20	401,80
Adler Portl.-Zem.-F.	0	122,60
Allg. Berl. Omnib.-G.	6	161.25
Allgem. Elektr.-Ges.	14	263,90
Ammend. Ppf. neue A.	28	425,00
Anglo-Kont. Guano	7½	120,00
Anh. Kohlenwerke	7	161,25
Bast- u. Stärk. Metall	27	429,80
Bank f. Sprit u. Prod.	24	389,25
Bergmann, Elektr.	12	137,50
Berl.-Anh. Maschin.	16	185,80
Berl. Elektrizit.-W.	12	197,00
Berl. Maschinen-Bau	14	236,40
Bersenius Bergwerk	8	132,00
Beton- u. Monierbau	10	152,00
Bielefelder Masch.	28	479,.0
Bismarckhütte	5	140,50
Bochumer Gusstahl	12½	228 50
Bebr. Böhler & Co.	12	216,50
Braunsch. Kohlenbr.	11	221,00
do. do. St.-Prior.	12	225,00
do. Jute-Spinn.	12	214,25
Sudenus Eisenw.	5½	109,80
Butzke & Co., Met.-L.	6½	111,25
Chem. Fabr. Buckau	12	181,30
Dülner Bergwerk	12	191,30
Coln-Mus. Bergw. ex.	0	88,00
Concordia Bergban	11	291.10
do. Spinnerei	10	140,00
Consolidat. Schalke	20	347,50
Deutbuser Maschin.	3	74.75
Dröllwitzer Papierf.	12	195,00
Dessauer Gas	9	187,00
Deutsch.-Atl. Tel.-G.	7½	129 00
Dtsch.-Lux. Bergw.	7	177 25
Dtsch. Uebers. Elekt.	10	177,40
Dtsch. Eisenb.-Ges.	10	183,25
Dtsch. Gasglühl.-G.	50	609,00
Dtsch. Kabelwerke	8	127,75
do. Waffen u. Munit.	24	424,00
Donnersmarckh. ew	24	8173
Dynam.-Tr.-G. Nobel	16	188 60
Eilenb. Kattun	8	— —
Zintracht-Bergw.	27	486,50
Elektr.-Dresden	5½	119,00
Elekt. Intern. Zürich	8	156 10
Eschweiler Bergw.	8	165,00
Feldmühle Cellulose	8	176,50
Fraustädt. Zuckerf.	12	231,00
Geisweider Eisenw.	18	217 50
Gelsenkirchen Bgw.	11	189,01
Georg-Marienhütten	4	106,40
do. do. St.-Pr.	6	116 40
Ges. f. elektr. Untern.	9	178 25
Glauziger Zuckerf.	15	150,00
Greppiner Werke	15	219 25
Hallesche Maschines	32	426,00
Hann. Bau.-G., St.-Pr.	0	42,50
do. Masch. St.-P. A. B.	20	265 50
Harkort, Berg. St.-Pr.	0	212,30
Harpener Bergbau	8	188,00
Hartmann Maschin.	8	163,75
Harzer Werke A. u. B.	5	47,50
Hasper Eisenwerke	10	177,00
Heinrichshall Chem.	0	120,00
Hemmoor Cement.	5	182,50
Hildebrand Mühlenb.	5	147,50
Höchster Farbwerke	27	607,50
Hösch Eisen u. Stahl	18	309,00
Ilse Bergbau	24	441,75
Kahla Porzellanfabr.	12	243,00
Kallwerk Aschersleb.	10	167,75
Kappel, Masch.-Fbr.	28	204,75
Kattow. Bergbau	28	288,00
Kirchner & Co.	30	430,00
König Wilhelm abg.	15	250,25
do. St.-Prior.	20	380,25
Körbisdorf. Zuckerf.	10½	143,00
Kronprins-Metall	27	323,80
Kyffhäuserhütte	12	210,00
Lahmeyer & Co.	8	126,80
Lepp. A.-G. f. Tiefbau	0	15 75
Laurahütte	4	177,00
Leipz. Pianof. Zimm.	18	287,00
Leopoldsgrube	8	139,50
Leopoldshall, St.-A.	3	101,75
do. Prior.-A. I. II.	4	116,50
Leipz. Leder & Co.	10	323,75
Lübeck, Masch.-Fab.	0	74,00
Masch.-Fab. Buckau	8½	124.75
Milowicer Eisen	1½	96.50
Mühlheimer Bergw.	11	178.00
Neue Bod.-Akt.-Ges.	14	149,50
Niederlausitz. Kohlenw.	11	202,50
Nordd. Wollkämmer.	10	146,60
Oberschl. Eisenbhnb.	2½	105,60
do. Eisenind. (Caro)	0	85,75
do. Cokswerke	10	195,75
Orenstein & Koppel	14	213,25
Phönix, Bergbau	15	257,00
Rhein. Metallwaren	0	— —
do. Vorz.-Akt.	0	92.25
Rhein.-Nass. Bergw.	24	317.50
Rhein. Stahlwerke	8	176 50
Riebeck Montanw.	12	191,30
Rombacher Hüttenw.	0	177.90
Roeisser Brennkohl.	5	106,50
do. Zuckerfabrik	10	137.50
Sächs.-Th. Brk. St.-A.	7	— —
do. do. St.-Pr.	7	— —
Sächs. Webst.-F. Sch.	15	161,25
Saline Salzungen	7½	112,00
Sangerh. Masch.-Fab	5	219.50
Scheering, chem. F.	12	— —
Schles. Zinkh.	7	392.50
Schles. Portl.-Cem.	1	141,00
Schneider, Hugo	10½	148,50
Schuckert Elektr.	7	158,50
Schulz-Knaudt	0	162 25
Siemens Glasindust.	14	236,90
Siemens & Halske	12	238.50
Stassfurt. Chem. F.	9	159,50
Stett. Brod. Portl.-Z.	0	104,75
Stettiner Cham., D.	17	153,50
do. Vulkan	14	194,10
Stöhr, Kammgarn	14	171,00
Stolberger Zinkh.	5	183,75
Strelitzer Spielk.	7½	142,25
Terra-Akt.-Ges.	10	91,50
Thale Eisenh. St. Pr.	12	273.75
do. do. Vorz.-A.	12	274.00
Thüderhall	6	101,25
Thüringer Salinen	5	67,00
Tittel & Krüger	10	148 40
U. d. Lind. Bau-Ver	8	169,50
Wegelin & Hübner	12	199,00
Westeregeln, Alkali	10	193,50
Westfäl. Draht-Ind	7	160,75
do. Stahlwerke	0	56,25
Wittener Gusstahl.	9	189,00
Wrede Mälzerei	2	71,10
Zeitzer Maschinen	18	318.50

Schluss-Kurse, 30. Mai, nachm. 3 Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	200,00	4½% Chinesen
Berliner Handelsges.	166,75	Japaner 1905
Kommers- u. Diskontob.	113,12	Russ. Anleihe 1909
Darmstädter Bank	121,50	Spanier
Deutsche Bank	253,75	Türken, neue unifie.
Diskonto-Kommandit	184,00	Türkenlose
Dresdner Bank	152,75	Ungarische Kronen
Nationalbank f. Deutschl.	122,87	Bochumer Gusstahl
Schaaffhausn. Bankverein	124,25	Deutsch-Luxemb. V.-A.
Russ. Bank f. auswärt. H.	151,87	Dortmunder Union G.
Wiener Bankverein	134,00	Hohenlohe-Werke
Lübeck-Büchen	—	Laurahütte
Oesterr. Staatsbahn	154,75	Phönix-Bergbau
Lombarden	15,87	Rhein. Stahlwerke
Anatolier (60%)	—	Rombacher Hütte
Baltimore and Ohio	107,62	Gelsenkirchen Bergwerk
Kanada	267,32	Harpener
Orientbahnen Betr.-Ges.	162,00	Gr. Berliner Strassenbahn
Gotthardbahn	—	Hamb.-Amer. Paketf.
Meridionalbahn	115,25	Hansa Dampfschiffahrt
Mittelmeerbahn	—	Norddeutscher Lloyd
Pensylvania-Bahn	—	Dynamit-Trust
Prins Heinrichbahn	159,38	Edison
Warschau-Wiener	—	Otav
3% Reichsanleihe	80,99	Tendenz: schwach.

Leipziger Börse

vom 30 Mai.

3½% Sächs. Rente	3	81,10	
3½% Sächs. Anleihe	3	95,60	
Leipz. St.-Anl. 1904	3½	88.40	
Allg. Dtsch. Credit- Anst. Stücke	3½	97,25	
do. do. do.	4	100,60	
Leipz. H.-B. Pfdbr. S. XI unk. 14	4	98.80	
Allg. Dtsch. Cred.-A.	9	162,00	
Kr.- u. Sparb. z. Lpzg.	6	— —	
Leipz. Hypothek.-Bk.	8	189,00	
Bank f. Grundbesitz	8½	135,50	
Mansfelder Kuxe	0	506	
Oelsnitzer voll. Kuxe	30	1503	
Gr. Leipz. Strassenb.	10	216,25	
Hall. Strassenbahn	5½	— —	
Leipz. Elektr. Strb.	5½	146,00	
Sondermann & Stier	0	— —	
Vorz.-A. I. II.	4	85,25	
Zimmermann H. M.	5	90,00	
Leipziger Baumwoll- Spinnerei	10	232,75	
Leipz. Kamm.-Sp.	13½	168,50	
Thür. Wollg.-Sp.	14	187,00	
Riebeck & Co.	8½	186,00	
Böhl. Zuckerraffin.	15	139,00	
Etzold & Kiessling	—	235,00	
Portl. Zement Halle	0	— —	
Kommunalb. f. Sachs. Anl.-Scheine	3½	94,50	
do. do.	4	100,25	
Graz.-Köff. Eisenb.	7½	123,75	
Bleichertsche Braunkohlenwerke	10	130,00	
Düzzbw.-Batt. St.-A.	0	11,00	
do. 5% Vorz.-A.	0	40,00	
Naumburg. Brauak.	—	95,50	
Zeitzer Paraffin	—	190,25	
R.-Werke v. Gnädnitz	10	161,00	

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,

Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.

Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.

Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nb:gbv:3:1-848334-19120530032/fragment/page=0003

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Wischnow.

Hartsteins letzte 2 Tage.

Freitag grosser Abschieds- und Ehrenabend für Hartstein

Zum letzten Mal: **„Heinrich amüsiert sich!"**

Zum letzten Mal: **Hartsteins Glanzrolle.**

Zum letzten Mal: **Die illustren Varieté-Sterne:**

Erna Koschel | **Die weltberühmte Morcaschani**

als Theater-Agentin. | mit ihren **Sioux-Indianer.**

La belle Leblanc, Marg. Gilton, Tilly Abott, Biograph.

Anfang 8.10. — Tageskasse 10—1½ u. 4—6 Uhr.

Achtung! Das grosse Achtung!

Juni-Rennen

in das

Walhalla-Theater

zu den köstlichen Darbietungen der beliebten

Winter-Tymians!

Sonnabend, den 1. Juni: Gala-Premiere mit einem glänzenden Eröffnungs-Programm!

Verlangen Sie Vorzugskarten!

Billetts für Sonnabend und Sonntag schon zu haben.

DIE BESTE RELIGIOESE MUSIK-KAPELLE DER WELT

die internationale Stabskapelle der Heilsarmee aus London wird am

Freitag, den 31. Mai, nachm. 3½ Uhr, im WINTERGARTEN

ein **öffentliches Konzert** veranstalten.

Aus dem Programm:

Gedanken grosser Meister (Beethoven, Mozart, Meyerbeer, Mendelsohn), **Deutsche Weisen. Altheräische Melodien:** Mirjams Lobgesang, 24. Psalm, Willkommen des Sabbathes. Das Fest der Lichter. **Trommelsolo** Die Sehnsucht. **Halleluja-Chor** aus Händels Messias.

Karten sind im Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung **H. Hothan,** Gr. Ulrichstr. 38, und bei den Offizieren der Heilsarmee, Neue Promenade 10 erhältlich.

Neumarkt-Schützenhaus-Garten.

Harz 41 **Eingang Karlstrasse.**

Morgen Freitag, abends 8 Uhr

Grosses I. Militär-Konzert

(Streichmusik),

ausgeführt von der gesamten **Kapelle d. Füs.-Regts. Nr. 36.**

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister **R. Fister.**

Eintritt 35 Pf.

10 Karten 2.50 M., **Saison-Abonnement:** die ersten 2 Personen a 2.50 M., **die 3. und jede weitere Person a 1.50 M.**

Hochachtungsvoll **F. O. Stoye,** Traiteur.

Etablissement Kurzhals Rabeninsel 1850

„Rabeninsel".

Etablissement Kurzhals.

Morgen Freitag, den 31. cr., nachmittags von 3½ Uhr ab, 4789

Grosses Militärkonzert,

ausgeführt v. **Trompeterkorps des Mausf. Feldart.-Reg. Nr. 75.**

Persönl. Leitung Herr Musikmeister Steuer. Programm 15 ₰

Dampfschifffahrt v. C. Schräpler.

Sonnabend, den 1. Juni, früh **10 Uhr,** große **Extrafahrt** mit dem Salondampfer „Deutschland" nach Neu-Magdeb., Wettin, Rothenburg, Alsleben, Bernburg. Fahrpreis nach Bernburg pro Person Mk 2.—, Kinder die Hälfte. Rückfahrt ab Bernburg Sonntag früh 7 Uhr. Karten sind schon jetzt zu haben.

Hochachtungsvoll **G. Schräpler,**

5133 Unterplan.

Cecilienhaus Halle a. S.

Gütchenstrasse 19, Tel. 780.

Heilanstalt für Kranke u. Erholungsbedürftige.

Arztwahl steht jedem frei.

Schwesternstation für Kranken- und Wochenpflege.

Elektro-physikalisches und Röntgen-Institut, Operationszimmer, Licht-, Kohlensäure-, sowie alle medizinischen Bäder.

Elektrische und Inhalations-Apparate für Asthma- und Halsleidende.

Radium-Kuren

bei Gicht, Rheumatismus, Nervenleiden (spez. Ischias), Katarrhen d. Atmungsorgane, Frauenleiden, sowie überhaupt bei Eiterungen und Entzündungen.

Besondere Abteilung für Ohrenkranke und für Magen-, Darm-, Nerven-, Haut- und Stoffwechsel-Kranke. Yoghurt-Kuren.

Wintergarten.

Dir.: **Ferd. Hamacher,** Magdeburgerstrasse 66.

Sonnabend, den 1. Juni, 9 Uhr Sonntag, den 2. Juni, 8½ Uhr und folgende Tage.

Kurzes Gastspiel:

Intimes Theater.

Joseph Schaeffer, der berühmte Brett'l-Humorist v. Cabaret Blumenstiln-Leipzig.

CHU Bauer, Starvorbrette vom Passage-Theater in Berlin

und **andere Brett'l-Grössen** Der vorzügliche Solotell und französische Einakter.

Näheres besagen die Plakate!

Keine Varieté-Vorstellung! Keine Leipziger Sänger!

Blumenkorso

auf der Saale

am Sonntag, den 2. Juni, nachm. 3 Uhr

80 Boote und Gondeln

haben zur Konkurrenz gemeldet,

ca. 50 Boote hall. Rudervereine

fahren auf.

Reserv. Sitzplätze a 1.50 M. u. Stehplätze a 75 Pf. auf der abgesperrten Peissnitzspitze und auf abgesperrter Talstrasse, unterhalb der Peissnitzspitze sind noch zu haben in der Geschäftsstelle des Verkehrsvereins Brüderstrasse 4, sowie in den Zigarrenhandl. **Franz Beck, Rich. Heinze, J. L. Heise, Otto Ifland u. Steinbrecher & Jasper.**

Verein für Handlungskommis von 1858.

Bezirk Halle a. S.

Wir machen nochmals auf unser am **Sonnabend, den 1. Juni,** auf der **„Bergschenke"** stattfindende

Kränzchen und Spargelessen

aufmerksam. Die Teilnahme am Spargelessen (M 1.75) ist zwanglos und findet dasselbe in einem besonderen Zimmer statt. Anmeldungen bis spätestens Freitag, den 31. Mai, an Herrn **P. Pollert.**

Der Vergnügungsvorstand.

C. Bauers Brauerei-Ausschank,

Rathausstrasse 3 — Telephon 1051.

Halte meinen schönen schattigen sugfreien **Garten** sowie geräumige Kolonnade als angenehmen Aufenthalt bestens empfohlen.

Reichhaltige saisongemässe

Früh-, Mittag- und Abendkarte

zu kleinen Preisen. **O. Bauer.**

ILSENBURG Harz-Luftkurort Herrliche Lage Prospekt mit Wohnungsnachweis gratis von der Kurverwaltung

---

Fohlen und Pferde

nimmt noch auf Weide

Rittergut Neuhaus, Post Paupitzsch.

Telephon: Delitzsch Nr. 67.

Nordsee,

Gr. Ulrichstr. 58,

empfiehlt **Freitag früh** eintreffend:

1 Waggon Seefische

von **ganz hervorragender Qualität.**

Kabeljau ohne Kopf	Pfd. **22** Pfg.		
Schellfisch ohne Kopf	Pfd. **25** Pfg.		
Karbonaden, fertig zum Braten,	Pfd. **28** Pfg.		
Angelschellfisch, 1—3pfündig	Pfd. **40** Pfg.	**Scholle,** 1—2pfündig	Pfd. **45** Pfg.
Portionsschellfisch	Pfd. **28** Pfg.	**Bratscholle**	Pfd. **28** Pfg.

Anschnitt des 200pfündigen Riesenheilbutts, Pfd. nur 75 Pfg.,

zartes weisses Fleisch ohne Gräten.

Ferner sehr preiswert:

Allerfeinste geräuch. Elbaale, alle Größen.

Hochfeine schneeweiße Vollheringe, 4 Stück **19** Pfg.

Hochfeine fette zarte Riesenlettheringe, 3 St. **25** Pfg.

Blutreinigung

Als rein pflanzliches, selbst bei längerem Gebrauch vollkommen unschädliches Laxans zur Blutauffrischung und Säfterreinigung b. Hautausschlägen, Korpulenz, Gicht und Rheumatismus, Hämorrhoiden, haben sich „Leo"-Pillen vorzüglich bewährt. Glas für eine Frühlingskur ausreichend 1.50 ₰. Bei Einsendung von 1.75 ₰ franko Erhältlich in den Apotheken.

Im Halle a. S.: Hirschap., Löwenap., Bohenzollernap., Engelap.

Sonntag, den 2. Juni, trifft ein grosser Transport

schwedischer, dänischer und holsteiner

Acker- u. Wagenpferde bei mir ein.

Halle a. S., Delitzscherstr. 8.

Fr. Zwickert.

Tel. 2921.

Apollo-Theater.

Direktion: Gustav Poller.

Heute vorletzter Sensationsabend!

Mit glänzender Ausstattung an Dekorationen u. Kostümen.

Der Graf von Monte Christo.

Romantisches Schauspiel in 5 Bildern nach dem **weltberühmten Roman von Alexander Dumas,** von **A. Steinmann.**

Voranzeige!

Ab 1. Juni: Gastspiel des Direktors Max Samst mit dem **Stuttgarter Residenz-Theater-Ensemble.**

Als Premiere die Sensations-Bühnen-Novität:

„In der Fremdenlegion".

Das Stück erzielte bei seinen bisher. Aufführungen überall das größte Aufsehen u. gab i. B. bei seinen Erstaufführungen Anlaß zu diplomatischen Interventionen durch die auswärtige Vertretung Frankreichs.

Bergschenke

Halle—Cröllwitz.

Heute Donnerstag, 30. Mai, nachm. 4—7 Uhr:

Großes Militär-Konzert

d. Kapelle des Füs.-Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36.

Eintritt 35 Pf. inkl. Steuer, blaue und rote Karten haben Gültigkeit. Familienkarten 10 Stck. 2.00 Mk.

Die Konzerte finden statt am Dienstag abds. 8 Uhr, Donnerstag nachm. 4 Uhr und Sonntag früh 6½ Uhr.

Kegelbahn und Vereins-Zimmer frei

Käppels Hotel und Rest.

Freitag Schlachtfest.

M. Fromme, Liebenauerstraße 5.

Blumen-Ampeln

aus Drahtgeflecht oder Ton

C. F. Ritter,

Leipzigerstr. 90.

Ritter

Pianos

überall preisgekrönt

zuletzt

1911 Turin Grand Prix

Reformbeinkleider Directoirehosen Turnhosen

für Damen und Mädchen empfiehlt in sehr großer Auswahl

H. Schner Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Kakao, eigenes Fabrikat,

von 90 Pf. pr. Pfd. bis M. 2.50 empfiehlt

Carl Bosch, Breitestr. 1/2, Marktplatz, im Turm, Leipzigerstraße 61/62.

UMSONST ERHALTEN SIE

Musterbogen und kaufen **ROHRMÖBEL** am vorteilhaftesten direkt von der Fabrik **Julius Trefbar, Grimma i. Sa.**

Schlaflosigkeit,

bis Kranke, Nervöse, Herzleidende so oft herunterbringt, Mattigkeit, Appetitmangel, Stuhl u. Urin bessern sich schnell, wenn man regelmäßig **Altbuchborner Marksprudel Starkquelle** trinkt. Schon nach kurzem Gebrauch dieses ausgezeichneten Heilwassers werden Männer u. Frauen seine wohltätige Wirkung empfinden, der Körper kommt zu Kräften u. die alte Spannkraft u. Lebensfreude kehrt zurück. Von zahlr. Professoren u. Aerzten glänzend begutachtet. Fl. 65 Pf. in sämtl. Apotheken u. Drogerien. Engros: W. Hoefer, Geiststr. 59 160.

Bad Wittekind.

Freitag, 31. Mai, nachmittags 3½ Uhr

Kur-Konzert,

ausgeführt vom **Stadttheater-Orchester** (Kapellmeister Alfred Glömann).

Eintrittspreis pro Person 35 Pfg. einschl. Billetts-Steuer.

Zoo

Sonnabend, den 1. Juni, abends 8 Uhr

Konzert vom **Stadttheater-Orchester** (Kapellmstr. Alfr. Elsmann)

Volkstümliche Eintrittspreise. Jede Person 20 ₰ einschl. Bill.-Steuer. Billetvorverk. in den Hofmusikalienhandlungen von **H. Hothan** u. **R. Koch.**

Am **Blumen-Korso-Tag 2. Juni** nachmitt. u. abends **Grosse Fest-Konzerte** vom **Musik-Korps der 75er** (Musikmeister C. Steuer) **Illumination des Gartens,** abends 10½ Uhr **Monstre-Pracht-Feuerwerk** vom Kunstfeuerwerker **G. H. Pfeiffer,** Cröllwitz

---

Für Erholungsbedürftige.

In kleiner, modern. Villa, direkt am Walde, staubfreie, ruhige Lage, finden Erholungsuchende **freundliche Aufnahme.**

Preis pro Tag Mk. 4.—. Beste Refer. **Haus Horenkohl,** Bad Sachsa (Südharz).

Zum Blumenkorso.

Schöne billige Sitzplätze in meinem Grundstück Cröllwitz **Talstr. 32/33** vis-à-vis Saalschlößbrauerei pro Person 50 ₰. Endpunkt des Blumenkorsos. Schönste Aussicht. Vorverkauf i. Zigarrengeschäft von **Rich. Heinze, Große Steinstraße,** Hauptpost.

Markttaschen

aus Rindleder, ganz unverwüstlich von **Mk. 3.25** an

C. F. Ritter,

Leipzigerstr. 90.

H. Schneo Nachf.

Gr. Steinstr. 84.

Erstes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren und Trikotagen.

Pianos

auch auf bequeme **Teilzahlungen**

Ritter

Pianoforte-Fabrik

Bohnenstangen,

Baum-, Rosen-, Georginenpfähle, Blumen- und Tonkinrohrstäbe, Spalterlatt., Harfen, Bäckeestützen, Kokosbaumbänder, Pr. Raffiabast, Pflanzenetiketten, Angelruten. **Carl Schumann,** Gr. Steinstr. 30.

Die Volksküchen

befinden sich:

I. Brunswarte Nr. 31,

II. Mathäusstraße Nr. 16.

Speisen werden verabreicht von 11—1 Uhr täglich.

1 ganze Portion zu 25 Pfg.,

1 halbe Portion zu 13 Pfg.

Marken zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Küchen verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Hille, Geiststr. 68, und bei Herrn Kaufmann Ludwig Barth, Leipzigerstraße 60, Nähe des Botanischen Gartens.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120530032/fragment/page=0004